

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hilden • Bahnhofsallee 24 • 40721 Hilden

An die Stadtverwaltung

30. September 2026

A N F R A G E

Hitzeschutzkonzept Veranstaltungen

Im Sommer 2026 sahen sich viele Vereine, Verbände und auch städtische Einrichtungen aufgrund anhaltender Hitzeperioden gezwungen, geplante Veranstaltungen abzusagen oder diese mit Einschränkungen durchzuführen. Nicht selten ist den (oft ehrenamtlich tätigen) Verantwortlichen Unverständnis entgegengebracht worden. Auch sahen sie sich Fragen gegenübergestellt, auf welcher Grundlage sie diese Entscheidung getroffen haben.

Vor diesem Hintergrund bittet die SPD-Ratsfraktion die Verwaltung um die schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1.** Hat die Verwaltung für städtische Veranstaltungen eine Handlungsrichtlinie festgelegt, ab welchen (anhaltenden) Temperaturen welche Maßnahmen, bis hin zur Absage, zu ergreifen sind?
- 2.** Wenn ja, gibt es die Möglichkeit diese als Entscheidungsgrundlage den Vereinen, Verbänden, Trägern etc. zur Verfügung zu stellen? Hierauf könnte diese sich zum Beispiel bei Absagen dann beziehen.
- 3.** Wenn nein, auf welcher Grundlage entscheidet die Verwaltung über die Absage städtischer Veranstaltungen? Ist ggf. geplant eine solche Handlungsempfehlung in das Hitzeschutzkonzept zu integrieren?

Für die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hilden

gez.

Anne Kathrin Stroth
Ratsmitglied

Kimberly Bauer
Ratsmitglied

Seite 1 von 1